

Evangelische Christuskirchengemeinde Heppenheim

Gemeinde- Informationen

Oktober 2020

„Suchet der Stadt Bestes
und betet für sie zum HERRN;
denn wenn's ihr wohlgeht,
so geht's euch auch wohl.“

Jeremia 29,7



Liebe Leserinnen und Leser,

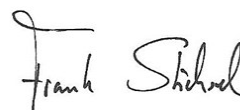
das Jahr nimmt seinen Lauf – Erntedank und Reformationstag stehen im Herbst im kirchlichen Kalender. Erntedank – wofür denn danken in einem Jahr, das alles so durchrüttelt? Corona-Krise, Klima-Krise, Flüchtlingskrise, Krise der Kirchen und der Demokratien – wo ist Hoffnung und Grund zum Danken? Der Prophet Jeremia hat den Menschen seines Volkes, die als Exilgemeinde in fremden Städten lebten und dort nur an das denken konnten, was sie verloren hatten – ihre Heimat, ihren Tempel, ihren Glauben an eine gute Zukunft – einen Rat gegeben, der dem diesjährigen Oktober Monatsspruch voransteht: *„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn; denn wenn’s ihr wohl geht, geht’s euch auch wohl.“*

Nicht vor den Krisen der Zeit erstarren, sondern sich auf die Suche nach dem Besten zu machen, nach Menschen, die daran glauben, dass die Zustände zu ändern sind, mit Fantasie und mit der Hilfe Gottes, an den wir uns stets wenden können. Die Krisen begleiten unser Leben. Aber auch all das, was uns am Leben erhält, was unser Leben immer wieder bereichert... So freue ich mich darüber – und bin dankbar dafür, dass ich nicht alleine bin, sondern Familie habe, in einer lebendigen Gemeinde lebe und arbeiten kann, dass ich keinen Mangel leide. Ich lebe in einem Land, in dem unterschiedliche Religionen, Meinungen, Lebensauffassungen Platz haben. Ich habe, was ich zum Leben brauche – in solcher Fülle, dass ich sogar teilen kann.

Machen doch auch Sie, macht auch Ihr mal den Versuch, das Gute zu finden in unserer Stadt, in unserer Zeit, also herauszufinden, wofür es sich zu danken lohnt. Ich bin sicher, da gibt es einiges. Und dann gibt es da noch das Gebet: Eine Kraftquelle, die viele in dieser Zeit wiederentdeckt haben. Der Reformator Martin Luther hatte so viel Zutrauen in diese Art der Kommunikation mit Gott, dass er formulierte: „Gottes Wort und der Christen Gebet erhalten die Welt!“

Erntedank, das heißt also auch: Findet der Welt, der Stadt, der Zeit Bestes! Gerne machen wir uns gemeinsam auf die Suche, in den Gottesdiensten und Veranstaltungen von „Evangelisch in Heppenheim“.

Eine gesegnete Herbstzeit mit
überraschenden und belebenden
Entdeckungen wünscht Ihnen Ihr



Frank Sticksel

Aus unserem Kirchenvorstand...

Wie begehen wir Ewigkeitssonntag und Weihnachten? Dieser Frage ging der Kirchenvorstand in seiner letzten Sitzung nach. Schon jetzt ist klar, dass diese beiden Ereignisse dieses Jahr ganz anders angegangen werden müssen, damit wir trotzdem nah bei den Menschen sein können. Bis dahin gibt es einiges zu tun, sodass wir zur entsprechenden Zeit noch genauer informieren werden. Darüber hinaus stand das Thema „Perspektive 2030“ das unsere Landeskirche zur Zeit sehr beschäftigt, auf der Tagesordnung. Bis ins Jahr 2030 werden wir überall andere Gemeindesituationen vorfinden, als sie uns bisher vertraut sind. So werden wir alle, ausgehend von Berechnungen, mit einem Rückgang von 20% der Mitglieder ausgehen müssen, was einen Wegfall von 25% der Kirchensteuer mit sich führen wird. Auch wird es 30% weniger Pfarrer*innen geben und 50% der Gebäudefläche werden eingespart werden müssen. Die gute Nachricht: uns betrifft das nicht allein und es ist noch ein langer Zeitraum bis dahin, in dem entsprechend geplant und reagiert werden kann - die schlechte: dieses Szenario wird auf jeden Fall kommen. Künftig wird es also darum gehen, Kirche und Gemeinde

neu zu überdenken und aufzustellen, um der Gemeinde und Menschen bestes zu suchen - darin sieht auch unser Kirchenvorstand eine Chance und wir hoffen auch der neu zu wählende im kommenden Jahr!

Aus unserer Gemeinde...

Einige Gruppen und Kreise sind wieder angelaufen und genießen die gemeinsame Zeit und die Vertrautheit - so auch ganz aktuell unsere Vorkonfirmand*innen, die Anfang September auf gemeinsamer Konfi-Freizeit waren. Unter den entsprechenden Hygieneauflagen war dies eine besondere Herausforderung, der wir uns gerne gestellt haben. Vier Tage und drei Nächte waren wir, zusammen mit der Heilig-Geist-Gemeinde im Kloster Höchst im Odenwald zu Gast, haben uns kennen gelernt, viel gelacht und eine gute Zeit verbracht. Wir haben den 12-jährigen Jesus im Tempel kennengelernt und Zachäus, den Zöllner, mit dem niemand etwas zu tun haben wollte. Wir haben unsere eigenen Bibeln gestaltet, sind



auf Nachtwanderung gewesen, haben Fußball gespielt, Agenten gejagt und Gottesdienst gefeiert. Die nächste Zeit verbringen unsere Vorkonfirmand*innen in zwei Gruppen, aufgeteilt u.a. nach Schulen, denn die Corona-Zeit beeinflusst auch dieses Arbeitsfeld sehr. Wir lassen uns aber nicht entmutigen, sondern sind zuversichtlich, dass wir das alle gemeinsam mit viel Rücksicht aufeinander gut hinbekommen.

Neue Telefonanlage

Unsere Telefonanlage wurde auf einen neuen Stand gebracht. Künftig gibt es für alle in der Christuskirchengemeinde ansässigen Büros eine eigene Nummer. Pfarrer Kanka behält dabei seine Nummer, während Frau Jäger künftig unter der 9655055 zu erreichen sein wird. Pfarrerin Setny, die im Juli ihr Büro über der Begegnungsstätte bezogen hat, ist künftig über die 798667 zu erreichen.



Petrus - Freund und Verräter **Unsere Konfis feiern ihren Vorstellungsgottesdienst**

„Freund und Verräter Jesu“ - unter diesem Motto stand der diesjährige Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmanden. Sie hatten sich schon im Februar im ehemaligen Kloster Höchst in einer Freizeit zusammen mit Birgit Kutscher und Pfr. Dominik Kanka mit diesem Thema auseinandergesetzt.

Doch dann kam alles ganz anders als gedacht und geplant. Corona hat einen dicken Strich durch all unsere Rechnungen und Planung gemacht. Im Lockdown fanden keine Gottesdienste mehr statt. Sowohl die Konfirmation als auch der Vorstellungs-Gottesdienst mussten in den September verschoben werden, in der Hoffnung, dass dies bis dahin wieder möglich wäre. Unsere sechs Konfis Moritz, Lars, Julian, Amir, Niklas und Mathis, haben nun in einem eindrücklichen Gottesdienst vorgestellt, was sie zu Petrus erarbeitet haben. Dargestellt in sechs Bildern aus dem Leben des Jüngers Jesu, von dem wir mit Abstand am meisten in der Bibel erfahren. Petrus: ein Fischer, der von Jesus berufen zu einem „Menschenfischer“ werden sollte. Ein Mensch, der sich deutlich zu Jesus bekannt hat, der ihn aber dann auch verleugnet hat. Ein

Apostel, von dem Jesus sagte: Auf diesen Fels will ich meine Kirche bauen. Alle Bilder finden Sie auf der Homepage: www.http://evangelisch-heppenheim.de/petrus-der-freund-und-verraeter-jesu/

Jeder Mensch braucht eine Wohnung oder eine Bank ist kein Zuhause (Konfi-Modul)

„Haste mal `nen Euro?“ Wie kann ich darauf reagieren, wenn ich so angesprochen werde? Wie kann die Würde des anderen gewahrt werden? Wie schwer ist ein Rucksack eines Wohnungslosen im Vergleich zu meinem Schulranzen voller Bücher? Wie hoch ist der Tagessatz eines Wohnungslosen im Vergleich zu meinem Taschengeld? Und was muss davon alles gezahlt werden? Wo leben Wohnungslose und was essen sie?

Das kurzweilige Gespräch mit Björn Metzgen, Diplom-Sozialarbeiter und Leiter des Zentrums der Wohnungslosenhilfe des Diakonischen Werkes Bergstraße in Bensheim (ZdW), führte die Konfirmand*innen des Jahrgangs 19/21 sehr anschaulich an das anstrengende Leben von wohnungslosen Menschen heran.

Das ZdW erfährt große Achtung und Unterstützung durch Lebensmittelretter, eine Tierärztin und einen Förderverein. Im ZdW sind Geld- und Sachspenden (z.B. Rucksäcke,

übrigens ...

sind wir dankbar für all diejenigen, die gegen Ende des Monats unsere Gemeindebriefe an alle Haushalte verteilen—so sind alle immer auf den neusten Stand. Zur Zeit sind alle Straßen auf fleißige Schultern verteilt, dennoch suchen wir jederzeit weitere Unterstützung. Bei Interesse melden Sie sich bitte in unserem Gemeindebüro...

Bettwäsche, Handtücher, haltbare Lebensmittel) durch die Bevölkerung jederzeit und nach Absprache willkommen. Wer nähere Informationen aus dem Leben eines Wohnungslosen (und z.B. über seine Verzweiflung bei der Wohnungssuche) erfahren möchte, kann auf [echo online](http://echo-online.de) einen Beitrag eines Bewohners des ZdW (auf Zeit) anklicken... Die Heppenheimer Konfis lernen im Rahmen einer selbstgewählten mehrmonatigen „Modulphase“ die verschiedenen Arbeitsbereiche von Kirche und Diakonie kennen. Die Begegnungen mit den Einrichtungen sind in der Regel sehr eindrücklich und bleiben in Erinnerung.

Kontakt:

Diakonisches Werk Bergstraße
Zentrum der Wohnungslosenhilfe
Weidenring 35-37
64625 Bensheim

Wohlfühlwochenende im November – ein Angebot des Dekanats für Alleinerziehende und ihre Kinder

Vom 20. – 22. November diesen Jahres bieten Conny Kumle und Katja Folk, Dekanatsreferentin für Kindergottesdienst, zum dritten Mal ein Wohlfühlwochenende für Alleinerziehende und ihre Kinder in Manderscheidt in der Eifel an. Da die Jugendherberge ein überzeugendes Hygienekonzept vorlegen konnte und auch das Programm entsprechend gestaltet werden kann, haben sich die Verantwortlichen entschieden, diese Veranstaltung nicht abzusagen. Das Wochenende bietet einen kleinen Tapetenwechsel im grauen November mit viel Zeit zum Entspannen und ins Gespräch kommen. Auch der Besuch einer Kerzenmanufaktur und eine Schatzsuche in der Natur stehen auf dem Programm. Jeder Abend wird mit einer ge-

meinsamen Abendrunde beendet und am Sonntagmorgen sind alle zu einem Gottesdienst für Klein und Groß eingeladen. Danach bieten Conny Kumle und Katja Folk ein Kreativprogramm für die Kinder an. Die Mütter haben in dieser Zeit frei und können gemeinsam Kaffee trinken gehen oder auch etwas Anderes machen.

Das Wochenende kostet 99 Euro für ein Elternteil mit einem Kind. Für jedes weitere Kind entstehen Kosten von 19 Euro. Falls jemand finanzielle Unterstützung braucht und den Betrag nicht komplett zahlen kann, ist das kein Problem. Jede und jeder, der möchte, soll mitfahren können. Sollte das Wochenende kurzfristig Corona bedingt doch abgesagt werden müssen, entstehen keine Kosten. Es gibt insgesamt 28 Plätze. Für weitere Informationen und die Anmeldung können sich Interessierte an Katja Folk wenden: katja.folk@ekhn.de, 06252-673336.

Kurze Infos:



Seniorenkreis

Dienstags, 14-tägig (6.+20. Oktober)
ab 14:30 Uhr
in der Begegnungsstätte.

Projekt-Chor

Findet zur Zeit wegen der Corona-Pandemie leider nicht statt

Konfirmanden

Montags-Gruppe: 19. Oktober
Mittwochs-Gruppe: 21. Oktober
Jeweils von 15:30 bis 17:00 Uhr in
der Christuskirche

Kirchenvorstand

21. Oktober 20:00, Christuskirche

Glückwünsche Konfirmation Jahrgang 18/20

Endlich konnte Sie stattfinden - die aufgeschobene Konfirmation des Jahrgangs der 2018 gestartet ist.

Corona bedingt, war es eine ausgesprochen lange Konfirmandenzeit, die unsere sechs Konfirmanden hatten - umso mehr freuen wir uns, dass die Konfirmation nun im September nachgeholt werden konnte. Über Gottes Segen und eurem Entschluss zu ihm und zu unserer Gemeinde zu gehören freuen wir uns sehr und gratulieren im Namen unseres gesamten Kirchenvorstandes!

Reformationstag dieses Jahr in der Christuskirche

Herzliche Einladung zum Abendgottesdienst am Reformationstag um 19 Uhr. In diesem Jahr haben wir ihn - aus Platzgründen, in die Christuskirche verlegt, da die Heilig-Geist-Kirche leider nur ein sehr begrenztes Platzangebot hat. „So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben“ - diese Erkenntnis gilt als der Kernsatz der Reformation, die Luther vor über 500 Jahren begann und die hoffentlich bis heute in unsere Kirche hineinstrahlt.

Redaktion:	Pfrn Jasmin Setny, Daniele Umhauer (Redaktionsschluss am 10. Tag des vorangegangenen Monats)
Gemeindebüro:	Patricia Jäger Theodor-Storm-Straße 10 64646 Heppenheim Tel.: 06252 9655055
Öffnungszeiten:	Dienstag bis Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr
E-Mail:	Christuskirchengemeinde.Heppenheim@ekhn.de
Homepage:	www.christuskirche-heppenheim.de
Pfarrstelle I	Pfr. Dominik Kanka, Tel. 06252 71270 E-Mail: dominik.kanka@ekhn.de
Pfarrstelle II	Pfr. Frank Sticksel, Tel. 06252 77372 E-Mail: frank.sticksel@ekhn.de
Pfarrstelle III	Pfrn. Jasmin Setny, Tel. 06252 798667 E-Mail: jasmin.setny@ekhn.de
Bankverbindung:	Sparkasse Starkenburg / IBAN: DE97 5095 1469 0010 1727 53
Telefonseelsorge	Tel.: 0800 1110111

Gottesdienste im Oktober 2020

in der Christuskirche (Theodor-Storm-Str. 10, Heppenheim)

04.10.2020 Erntedank
10:00 Uhr Pfr. Dominik Kanka
*Kollekte:
Brot für die Welt*

11.10.2020 18. Sonntag n. Trinitatis
10:00 Uhr Gerharde von Burstin
*Kollekte:
Kirchenmusik und Orgel*

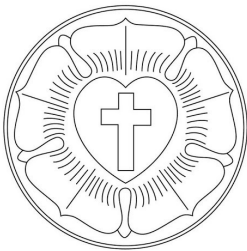
18.10.2020 19. Sonntag n. Trinitatis
10:00 Uhr Pfrn Silke Bienhaus
Kollekte: Notfallseelsorge

25.10.2020 20. Sonntag n. Trinitatis
10:00 Uhr Pfr. Dominik Kanka
Kollekte: Tafel Rimbach

31.10.2020 Reformationstag
19:00 Uhr Pfrn Jasmin Setny
*Kollekte: Evangelisch in
Heppenheim*

01.11.2020 21. Sonntag n. Trinitatis
10:00 Uhr Pfrn. Jasmin Setny
*Kollekte: Einzelfallhilfe
für Flüchtlinge (Diakonie
Hessen)*

Zum Reformationsmonat ein paar Sätze - direkt aus Luthers Mund



„Wenn du ein Kind siehst, hast du Gott auf frischer Tat ertappt!“

„Aus einem verzagtem Arsch kommt kein fröhlicher Furz.“

„Wer Gutes tun will, muss es verschwenderisch tun.“

„Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott.“



Für die Kollekten besteht die Möglichkeit, sogenannte **Kollektenbons** im Gemeindebüro zu erwerben. So kann die Gabe als Spende steuerlich abgesetzt werden.



Gottesdienste, Veranstaltungen und weitere interessante Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.evangelisch-heppenheim.de